

Verbraucherpreise (Bund, NRW), Juni 2018

Donnerstag, 12. Juli 2018

I. Verbraucherpreise

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes lagen die Verbraucherpreise im Juni 2018 um 2,1 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Damit lag die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – den zweiten Monat in Folge über zwei Prozent. Im Vergleich zum Vormonat stieg der Verbraucherindex um 0,1 Prozent auf 111,3 Punkte.

Treiber der Teuerung sind die Preise für Energie und Nahrungsmittel, die sich überdurchschnittlich erhöhten. Die Preise für Dienstleistungen entwickelten sich unterdurchschnittlich. Ohne die Berücksichtigung von Nahrung und Energie hätte die Inflationsrate im Juni bei 1,6 Prozent gelegen.

In Nordrhein-Westfalen legten die Verbraucherpreise im Juni ebenfalls um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Zum Vormonat stieg der Preisindex um 0,1 Prozent auf 111,8 Punkte.

II. Ausgewählte Waren und Dienstleistungen

Zwar sank der Ölpreis der Sorte Brent zwischenzeitlich, steht jetzt aber wieder bei knapp 75 Dollar je Barrel. Die OPEC und Russland beschlossen Ende Juni aufgrund von Produktionsausfällen in Venezuela ihre Produktion zu erhöhen. Ob dies vor dem Hintergrund eines möglichen Öl-Embargos gegenüber Iran ausreicht, ist fraglich.

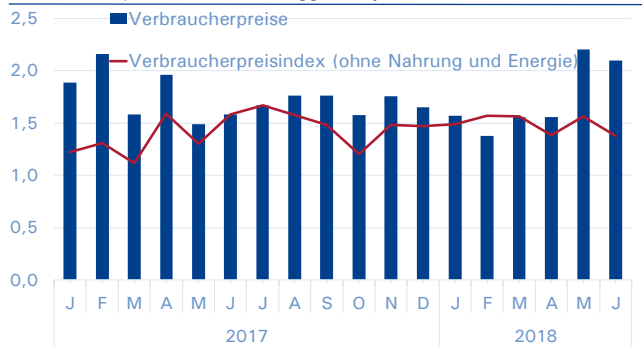
Infolgedessen stieg der Preis für Heizöl binnen eines Jahres um 30,3 Prozent, wengleich der relativ niedrige Vorjahresstand einen Basisefekt verursacht. Der Preis für Gas sank leicht um 1,6 Prozent.

III. Inflation und Geldpolitik

Die für die Geldpolitik der EZB maßgebende Inflationsrate – gemessen am harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) – lag in Deutschland im Juni bei 2,1 Prozent. Im gesamten Euroraum lag der Anstieg des HVPI mit 2,0 Prozent zum Vorjahr etwas niedriger.

Verbraucherpreise: Energie und Nahrung deutlich teurer

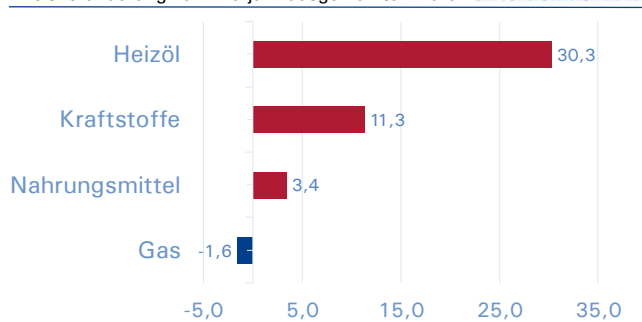
Verbraucherpreise Deutschland ggü. Vorjahr in % **unternehmer nrw**



Quelle: Destatis.

Ausgewählte Waren: Satte Teuerung bei Heizöl

Preisveränderung zum Vorjahr ausgewählter Waren **unternehmer nrw**



Quelle: Destatis.

Anhang 1: Branchenbild Verarbeitendes Gewerbe

Zeitreihe Verbraucherpreise **unternehmer nrw**

	NRW		Bund	
	Index	%-VJ	Index	%-VJ
2005	93,1	1,7	92,5	1,6
2006	94,3	1,3	93,9	1,5
2007	96,4	2,2	96,1	2,3
2008	98,7	2,4	98,6	2,6
2009	99,0	0,3	98,9	0,3
2010	100,0	1,0	100,0	1,1
2011	102,2	2,2	102,1	2,1
2012	104,1	1,9	104,1	2,0
2013	105,8	1,6	105,7	1,5
2014	107,0	1,1	106,6	0,9
2015	107,3	0,3	106,9	0,3
2016	107,9	0,6	107,4	0,5
2017	109,8	1,8	109,3	1,8
Jan. 16	106,5	0,6	106,1	0,5
Feb. 16	106,9	0,1	106,5	0,0
Mrz. 16	107,4	0,4	107,3	0,3
Apr. 16	107,3	0,0	106,9	-0,1
Mai. 16	107,7	0,2	107,2	0,1
Jun. 16	107,8	0,4	107,3	0,3
Jul. 16	108,0	0,5	107,6	0,4
Aug. 16	108,0	0,4	107,6	0,4
Sep. 16	108,1	0,7	107,7	0,7
Okt. 16	108,4	0,9	107,9	0,8
Nov. 16	108,4	0,8	108,0	0,8
Dez. 16	109,4	1,9	108,8	1,7
Jan. 17	108,7	2,1	108,1	1,9
Feb. 17	109,4	2,3	108,8	2,2
Mrz. 17	109,5	1,7	109,0	1,6
Apr. 17	109,6	2,1	109,0	2,0
Mai. 17	109,4	1,6	108,8	1,5
Jun. 17	109,5	1,6	109,0	1,6
Jul. 17	109,9	1,8	109,4	1,7
Aug. 17	110,0	1,9	109,5	1,8
Sep. 17	110,1	1,9	109,6	1,8
Okt. 17	110,1	1,6	109,6	1,6
Nov. 17	110,4	1,8	109,9	1,8
Dez. 17	111,0	1,5	110,6	1,7
Jan. 18	110,3	1,5	109,8	1,6
Feb. 18	110,8	1,3	110,3	1,4
Mrz. 18	111,2	1,6	110,7	1,6
Apr. 18	111,2	1,5	110,7	1,6
Mai. 18	111,7	2,1	111,2	2,2
Jun. 18	111,8	2,1	111,3	2,1

Quellen: Statistisches Landesamt (IT.NRW); Destatis.